



Forum Corporate Banking

Treasury Management Systeme als Schlüssel zum Vertriebsserfolg?

08. Juli 2025 – Alexander Spieker, Interim Manager Corporate Treasury



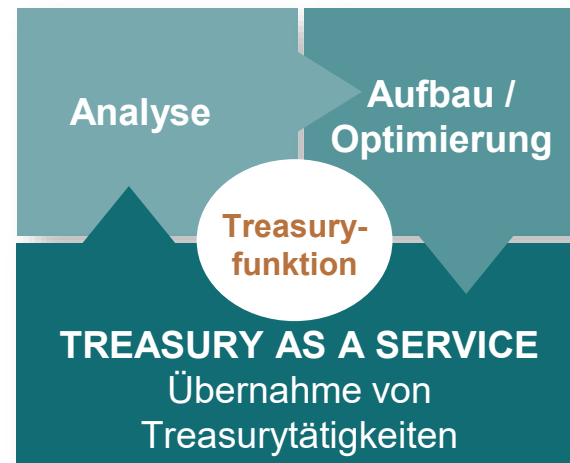
SPIEKER INTERIM MANAGEMENT bietet klassisches **Interim Management** im Corporate Treasury an:

- **Vakanzüberbrückung** z. B. bei Kündigung oder Elternzeit
- Aufwendige bzw. ressourcenintensive **Projekte** (z.B. TMS-Einführung oder Digitalisierungen im Treasury)
- Operativer **Aufbau** oder Weiterentwicklungen von Treasuryfunktionen

Mitglied im Risk Resort / Dozent für
Treasuryausbildung im Verband
Deutscher Treasurer e.V.



Finance & Treasury Services (FTS) bietet Finanz- und Treasuryabteilungen von Unternehmen operative Dienstleistungen im Rahmen eines individuellen **Treasury as a Service (TaaS)** Konzeptes an.



Mitglied im Verband Deutscher Treasurer e.V.



Die **FinanceProfessionals** bieten **Personaldienstleistungen** im Bereich Treasury in Festanstellung und Interim Management basierend auf einem Netzwerkgedanken an.

- 1. Recruiting**
Vermittlung von Fach- / Führungskräften sowie Interim Manager
- 2. Consulting**
Optimierung Recruitingprozess
- 3. Coaching**
Begleitung Persönlichkeitsentwicklung

Wir im Corporate Treasury



Ein beispielhafter Tag im Corporate Treasury (Auszug)

Von Bank (meist) ersichtlich

Tagesgeschäft (Cut-Off) ⌚ ⚡

- Zahlungsverkehr durchführen
- Geldmarktanlagen
- Risikomanagement (z.B. Zins, FX, ...)
- Regulatorik (KYC, EMIR, ...)

Monatlich

- Kapitalmarktanlagen
- Derivatebewertungen

Treasuryprojekte

- Implementierung Cash Pool
- Working Capital Maßnahmen
- ...

Von Bank nicht ersichtlich

- Import Kontoauszüge ins System
- Disposition der Bankkonten
- Disposition des Cash Pools
- IC-Finanzierung / Anlage
- Umsätze prüfen und abgleichen
- Finanzstatus erstellen
- Umsätze kategorisieren
- Liquiditätsplanungsdaten eingeben
- Working Capital Tätigkeiten (Factoring)
- Kreditrisikomanagement
- Systemadministration

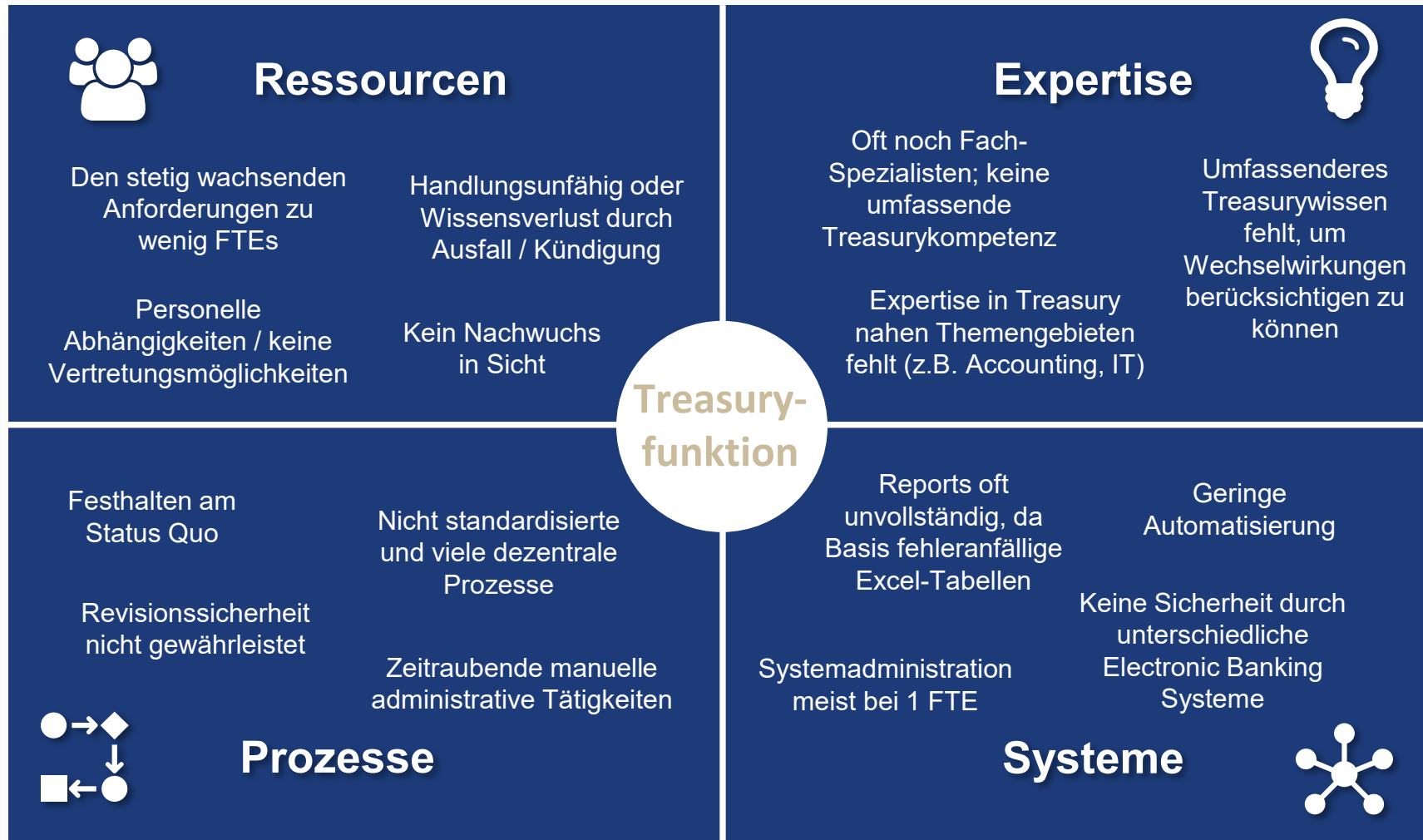
- Clearing-/Nettinglauf veranlassen
- Zinsberechnungen (z.B. Cash Pool)
- Zinsabgrenzung (z.B. IC Loans / Deposits)
- Bankgebühren prüfen
- Zins- / Währungsrisiko berechnen / managen
- Liquiditätsplanung / Covenants / Baskets prüfen
- **Treasuryreporting!**

- Implementierung Treasury Management System, Nettingprozess, ...
- Übergeordnete Projekte aus Controlling, etc.
-

Typische operative Herausforderungen im Corporate Treasury



Die Anforderungen im Corporate Treasury wachsen kontinuierlich





Bausteines für ein professionelles Treasurymanagement



Treasury Management System



Ein TMS im Treasury ist wie ein CRM in der Bank

Beschreibung

- Treasury Management System (TMS) = Software zur Verwaltung & Optimierung von Treasury- und Finanzprozessen
- Zentralisierung & Verdichtung von Finanzdaten aller Konzerngesellschaften zur Auswertung von gruppenweiten Finanzinformationen
- Standardisierung & Absicherung von Zahlungsverkehrs- und Finanzprozessen
- Zahlreiche Funktionen: Finanzstatus, Liquiditätsplanung, Zahlungsverkehr, Disposition, Cash Pools, Zins- & Währungsmanagement, Management von (IC-) Krediten und Anlagen, Stammdaten- und Berechtigungsverwaltung und vor allem Reporting
- Einführung ist komplex, zeit- & kostenintensiv. Kosten amortisieren sich meist im ersten Jahr und anschließend ist der Nutzen größer.

Herausforderungen im Unternehmen

- Excel ist leider noch immer das meistgenutzte „TMS“
- Vorhandene TMS sind nicht umfassend genutzt oder gar nicht vollständig implementiert – nur eingeschränkte Aussagekraft
- Mischung aus manuellen & automatisierten Prozessen
- Damit Umsetzung Treasuryprozesse unterschiedlich bzw. revisionskritische Workarounds
- Einzelne Reports basieren auf fehleranfälligen Excel-Dateien
- Komplexität verhindert aktives Risikomanagement in vielen Bereichen
- ...

Nutzen und Vorteile für das Unternehmen

- Automatisierung & Standardisierung von Treasuryprozessen
- Kostenreduktion & Ressourcenschonung
- Echtzeit-Transparenz über Liquidität & Risiken
- Revisionssicherheit durch klare Rechteverwaltung
- Hohe Zahlungssicherheit & **fundierte Entscheidungsbasis**
- Bessere Datenqualität für effektives Risikomanagement
- ...

Treasury Management Systeme...



... als Schlüssel zum Vertriebs Erfolg aus Sicht eines Corporate Bankers

Welche Informationen erhalte ich durch ein TMS?

 **Stammdaten-Übersicht** (Länder / Gesellschaften / Banken / etc.)

 **Finanzstatus** (Zeitpunktbezogene Übersicht der derzeitigen Liquidität in allen Ländern/Banken/Konten)

 **Liquiditätsplanung** (Zeitraumbezogene Übersicht der zukünftigen Liquidität)

 **Finanzierungen / Anlagen** (Höhe / Fristigkeiten / Instrumente)

 **Zahlungsverkehr** (Bankanbindungen / Anzahl / Volumen / Arten / Währungen)

 **Cash Pooling** (Zentralisierung der kurzfristigen Liquidität)

 **Risikomanagement** (Exposure / Limite / Hedging-Instrumente)

 **Systeme** (Übersicht von EBS, Handelsplattformen, Marktdaten)

 **uvm: Regulatorik, Reports, Working Capital, Trade Finance**

Welchen Nutzen bringen mir die Informationen?

► Ausbau der Kundenbetreuung in Land/Gesellschaft, Abgleich der Bankverbindungen, Stärkung Wettbewerbsposition & Cross-Selling-Potenziale

► Optimierung der Banken- und Kontenstruktur inkl. Zahlungsverkehrslösungen, Angebot Cash Pool Strukturen, Anlage- und Finanzierungsoptimierung, WCM, ...

► **Frühzeitiges** Erkennen von Liquiditätsüberschüssen und -engpässen für bedarfsgerechte Anlage- und Finanzierungslösungen – je Gesellschaft/Land!

► Überblick über bestehende Kapitalstruktur & Anlage/Kreditfälligkeiten – Ansatzpunkte für Optimierungen, Anschlussfinanzierungen oder Umschichtungen

► Übersicht des Transaktionsvolumens mittels einer Cash Flow Analyse zum Aufbau einer optimalen Banken-Konten-Gebühren Struktur, Payment Factory

► Beratung bei kurzfristiger Liquiditätssteuerung durch Ausbau des Cash Pools (weitere Länder, Konten, Währungen), Freisetzen von trapped cash

► Währungs- und Zinspositionen auf dem Silbertablett: Optimierung der Hedgingstrategie, Aufdecken von weiterem Absicherungsbedarf wie Kontrahentenrisiko

► Optimierung Bankenkommunikation/-anbindung und damit Reduzierung von EBS, Angebot von eigenen Handelsplattformen inkl. einheitlicher Marktdaten

►



➤ Interim Manager für Corporate Treasury

- Vakanzüberbrückung z. B. bei Kündigung oder Elternzeit
- Aufwendige bzw. ressourcenintensive Projekte z.B. TMS-Einführung oder Digitalisierungen im Treasury

➤ Treasury Aufbau und Optimierung

- Analyse der Treasuryfunktion durch Treasury Workshops
- Aufzeigen und Umsetzen von Optimierungspotenzialen
- Operativer Aufbau oder Weiterentwicklungen von Treasuryabteilungen

➤ „Finance & Treasury Services GmbH“ (FTS): Treasury as a Service

- Dauerhafte Übernahme von Treasurytätigkeiten als Dienstleistung
- Übernahme und Sicherstellung der gesamten Treasuryfunktion

➤ „FinanceProfessionals GmbH“ (FP): Treasury Personalberatung

- Personalberatung spezialisiert auf Treasury für Festanstellung und Interim Manager

➤ Aktivitäten im Verband Deutscher Treasurer e.V.

- Aktives Mitglied im VDT Risk Ressort
- Dozent für Treasuryausbildung



+49 172 2331316



as@spieker-interim.com



www.spieker-interim.com

Disclaimer

© 2025 SPIEKER INTERIM MANAGEMENT (SIM). Alle Rechte vorbehalten. Nicht zur weiteren Verbreitung ohne Genehmigung von SIM. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten dienen ausschließlich Informationszwecken, berücksichtigt nicht die Umstände des Empfängers und stellt keine Beratung dar. Keine der in diesem Dokument enthaltenen Angaben ist als zusätzliche Garantie auszulegen. Dieses Dokument kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. SIM übernimmt keine Haftung im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen Bestimmten Zweck. SIM ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen. Weder SIM noch ihre Geschäftsführung oder Mitarbeiter übernehmen eine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung des Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen. Dieses Dokument ist nur zur internen Verwendung durch den Empfänger bestimmt.